

Repräsentative Befragung von  
Schülern zum Thema  
„Schulhof“

Ergebnisbericht

10. Juli 2014  
q4460/30247 Mü

Max-Beer-Str. 2/4  
10119 Berlin  
Telefon: (0 30) 6 28 82-0

## Vorbemerkung

Im Auftrag der Stiftung „Lebendige Stadt“ und der Deutschen Umwelthilfe e.V. hat forsa Politik- und Sozialforschung GmbH eine repräsentative Befragung zum Thema „Schulhof“ durchgeführt.

Im Rahmen der Untersuchung wurden insgesamt 500, nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte, Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 10 befragt.

Ermittelt wurde, wie Schüler verschiedener Altersgruppen ihren Schulhof nutzen oder nutzen möchten, wie ihnen ihr Schulhof gefällt und wie der Schulhof aus ihrer Sicht gestaltet und angelegt werden sollte.

Die Erhebung wurde vom 25. Juni bis 7. Juli 2014 mit Hilfe computergestützter Telefoninterviews durchgeführt. Die Untersuchungsbefunde werden im nachfolgenden Ergebnisbericht vorgestellt.

Die ermittelten Ergebnisse können lediglich mit den bei allen Stichprobenerhebungen möglichen Fehlertoleranzen (im vorliegenden Fall +/- 4 Prozentpunkte) auf die betrachtete Grundgesamtheit übertragen werden.

27 Prozent der befragten Schüler gefällt ihr Schulhof sehr gut. 58 Prozent finden ihn gut. 15 Prozent sagen, dass ihnen ihr Schulhof weniger gut (13 %) oder gar nicht (2 %) gefällt.

Grundschüler geben alles in allem ein deutlich besseres Urteil über ihren Schulhof ab als Schüler weiterführender Schulen.

- Zufriedenheit mit dem Schulhof

	Der Schulhof gefällt ihnen			
	sehr gut %	gut %	weniger gut %	gar nicht *) %
insgesamt	27	58	13	2
Ost	25	62	11	2
West	28	57	13	2
Jungen	25	58	15	2
Mädchen	30	56	11	3
Grundschule	44	48	6	2
weiterführende Schule	19	63	16	2

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

71 Prozent der Schüler geben an, dass es auf ihrem Schulhof genügend Sitzmöglichkeiten gibt. 29 Prozent sind der Meinung, dass es mehr davon geben müsste.

Die älteren Schüler wünschen sich etwas häufiger mehr Sitzmöglichkeiten auf ihrem Pausenhof als die Kinder, die noch die Grundschule besuchen.

- Sitzmöglichkeiten

	Auf dem Schulhof gibt es genügend Sitzmöglichkeiten	
	ja %	nein, müsste mehr geben *) %
insgesamt	71	29
Ost	71	29
West	71	29
Jungen	70	29
Mädchen	72	28
Grundschule	78	22
weiterführende Schule	68	32

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

82 Prozent finden, dass es an ihrer Schule genug Grünes, wie z.B. Bäume, Sträucher, Rasenflächen, Blumen oder einen Schulgarten gibt. 18 Prozent würden sich mehr davon wünschen.

Schüler, die in größeren Städten zuhause sind (100.000 Einwohner oder mehr) äußern etwas häufiger den Wunsch nach mehr Grünem als Kinder bzw. Jugendliche, die in kleineren Städten oder auf dem Land leben.

▪ Grünes

An der Schule gibt es genug Grünes, wie z.B. Bäume  
Sträucher, Rasenflächen, Blumen oder einen  
Schulgarten

	ja %	nein, würde mir mehr davon wünschen *) %
insgesamt	82	18
Ost	78	22
West	83	17
Jungen	84	16
Mädchen	80	20
Grundschule	79	21
weiterführende Schule	84	16
Ortsgröße		
unter 10.000 Einwohner	84	16
10.000 bis unter 100.000 Einwohner	85	15
100.000 oder mehr Einwohner	73	27

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

56 Prozent sagen, dass es auf ihrem Schulhof genügend Stellen gibt, wo man ein bisschen Ruhe hat und sich entspannen kann. 44 Prozent meinen, es müsste davon mehr geben.

▪ Ruhige Orte

Auf dem Schulhof gibt es genügend Stellen,  
wo man ein bisschen Ruhe hat und sich  
entspannen kann

	ja %	nein, müsste mehr geben *) %
insgesamt	56	44
Ost	52	48
West	57	43
Jungen	56	43
Mädchen	56	44
Grundschule	53	47
weiterführende Schule	58	42

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

74 Prozent der Schüler finden, dass es an ihrer Schule ausreichend Sportmöglichkeiten in den Pausen gibt, also z.B. ein Fußball-, Basketball- oder Volleyballfeld, Tischtennisplatten oder andere Sportgeräte. 26 Prozent sind der Meinung, dass es mehr davon geben müsste.

Bedarf an solchen Sportmöglichkeiten äußern tendenziell häufiger Schüler aus Ostdeutschland sowie Schüler, die in Kleinstädten oder auf dem Land zuhause sind.

▪ Sportmöglichkeiten

In den Pausen gibt es ausreichend Sportmöglichkeiten, also z.B. ein Fußball-, Basketball- oder Volleyballfeld, Tischtennisplatten oder andere Sportgeräte

	ja %	nein, müsste mehr geben *) %
insgesamt	74	26
Ost	60	40
West	76	24
Jungen	72	28
Mädchen	75	24
Grundschule	76	23
weiterführende Schule	73	27
Ortsgröße		
unter 10.000 Einwohner	70	30
10.000 bis unter 100.000 Einwohner	73	27
100.000 oder mehr Einwohner	81	18

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

23 Prozent der Schüler geben an, dass es an ihrer Schule einen Raum oder Bereich gibt, wo sie etwas nach eigenen Ideen bauen, herstellen, reparieren, malen oder basteln können, z.B. einen Bauspielplatz, einen Kreativraum oder eine Graffitiwand. 76 Prozent sagen, dass es so etwas an ihrer Schule nicht gibt.

Schüler aus Ostdeutschland geben etwas häufiger als Schüler aus den alten Bundesländern an, dass es einen solchen Raum oder Bereich an ihrer Schule gibt. In Grundschulen scheinen solche Räume oder Bereiche etwas häufiger vorhanden zu sein als in weiterführenden Schulen.

▪ **Raum oder Bereich für Kreativität**

An der Schule gibt es einen Raum oder Bereich, wo die Schüler etwas nach eigenen Ideen bauen, herstellen, reparieren, malen oder basteln können

	ja %	nein, gibt es nicht *) %
insgesamt	23	76
Ost	35	63
West	21	78
Jungen	23	77
Mädchen	23	76
Grundschule	31	68
weiterführende Schule	19	80
Ortsgröße		
unter 10.000 Einwohner	22	76
10.000 bis unter 100.000 Einwohner	23	75
100.000 oder mehr Einwohner	22	78

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

45 Prozent machen manchmal auch draußen im Freien Unterricht – und zwar nicht nur Sport, sondern auch andere Fächer wie Deutsch oder Mathematik. Bei 55 Prozent kommt dies nicht vor.

Grundschüler geben seltener als Schüler weiterführender Schulen an, dass sie manchmal auch draußen Unterricht machen.

▪ Unterricht im Freien

Der Unterricht findet manchmal auch draußen  
im Freien statt

	ja %	nein, kommt nicht vor *) %
insgesamt	45	55
Ost	46	54
West	45	55
Jungen	44	56
Mädchen	46	54
Grundschule	34	66
weiterführende Schule	50	50

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

24 Prozent der Schüler treffen sich öfter nach der Schule mit Freunden auf dem Schulhof, um zu spielen oder etwas gemeinsam zu machen. 75 Prozent gehen dann lieber woanders hin.

Bei jüngeren Schülern kommt es noch etwas häufiger vor als bei Schülern weiterführender Schulen, dass der Schulhof auch in der Freizeit genutzt wird.

- Freizeit auf dem Schulhof

Es treffen sich öfter nach der Schule mit Freunden auf dem Schulhof, um zu spielen oder etwas gemeinsam zu machen

	ja %	nein, wir gehen dann *) lieber woanders hin %
insgesamt	24	75
Ost	28	71
West	23	76
Jungen	26	74
Mädchen	22	77
Grundschule	44	56
weiterführende Schule	14	85

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Wenn sie einen Wunsch frei hätten, dann würden sich 17 Prozent der Schüler mehr Spielgeräte für ihren Schulhof wünschen. 10 Prozent möchten mehr Grünes, also mehr Rasen, mehr Bäume und andere Pflanzen oder auch einen Schulgarten. 8 Prozent wünschen sich mehr Sportmöglichkeiten und jeweils 6 Prozent einen größeren Schulhof, einen Fußballplatz und mehr Sitzmöglichkeiten. Was die Kinder bzw. Jugendlichen sich darüber hinaus für ihren Schulhof wünschen, zeigt die nachfolgende Tabelle im Überblick.

30 Prozent finden alles in Ordnung („nichts“/ „alles o.k.“) oder haben zumindest spontan keine Ideen für Verbesserungen oder Veränderungen ihres Schulhofs („weiß nicht“/ „keine Angabe“).

▪ Wunsch nach Verbesserung oder Veränderung des Schulhofs

Wenn sie einen Wunsch frei hätten, dann würden an ihrem Schulhof verbessern oder verändern *):	ins-gesamt %	Jungen %	Mädchen %	Grundschule %	weiterführende Schule %
mehr Spiel(platz)geräte	17	17	17	33	9
mehr Grünes	10	9	10	8	11
mehr Sportmöglichkeiten	8	10	6	7	8
größerer Schulhof	6	7	6	6	6
Fußballplatz	6	9	3	6	6
mehr Sitzmöglichkeiten	6	4	8	1	8
mehr Ruhe-/ Rückzugsmöglichkeiten	5	5	5	7	4
Fußballtore	3	6	1	4	3
mehr Spielmöglichkeiten allg.	3	3	3	4	3
Basketballplatz	3	4	1	1	4
sollte farbenfroher sein	3	2	3	1	4
Tischtennisplatten	2	2	2	0	4
mehr Sauberkeit	2	2	3	1	3
Volleyballplatz	2	2	1	1	2
nichts/ alles o.k.	19	17	21	19	19
weiß nicht/ keine Angabe	11	10	13	11	11

\*) offene Abfrage; Mehrfachnennungen möglich; ausgewiesen sind Nennungen > 1 Prozent

82 Prozent der Schüler geben an, dass sie bei der Verbesserung oder Verschönerung ihres Schulhofes mitmachen würden. 16 Prozent – die Jungen etwas häufiger als die Mädchen – hätten nicht so viel Lust dazu.

- Bereitschaft, bei der Verschönerung des Schulhofs mitzumachen

	Es würden bei der Verbesserung oder Verschönerung ihres Schulhofes mitmachen	
	ja %	nein, hätte nicht *) so viel Lust dazu %
insgesamt	82	16
Ost	83	15
West	82	16
Jungen	78	21
Mädchen	87	11
Grundschule	82	16
weiterführende Schule	83	16

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“